

Bericht
des Aufsichtsrates
der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er wurde von der Geschäftsführung regelmäßig mündlich und schriftlich über den Gang der Geschäfte, die beabsichtigte Geschäftspolitik und die bedeutsamen Geschäftsvorfälle unterrichtet. Der Aufsichtsrat hat hierüber mit der Geschäftsführung beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft anhand der Berichte des Geschäftsführers überwacht. Die Arbeit der Geschäftsführung gab im Berichtszeitraum zu keinerlei Beanstandungen Anlass.

Im Geschäftsjahr 2018 fanden zwei (20. September 2018 und 25. Oktober 2018) Aufsichtsratssitzungen statt.

Im Mittelpunkt der Sitzungen des Aufsichtsrates standen die wirtschaftliche und strategische Ausrichtung der Gesellschaft.

Des Weiteren umfasste die Tätigkeit des Aufsichtsrates folgende Themen:

- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017
- Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2018
- Gasbeschaffung für das Geschäftsjahr 2020
- Strombeschaffung für die Geschäftsjahre 2019 und 2020
- Wirtschaftsplan 2019
- Akquisition und Kundenbindung
- Energieerzeugungskonzept Heizhaus Ost, 06862 Dessau-Roßlau, Lukoer Str.3
- Risikomanagement

Der Aufsichtsrat hat darüber hinaus auch außerhalb der Sitzungen mit dem Geschäftsführer bedeutsame Einzelvorgänge, insbesondere zu strategischen Themen hinsichtlich der Unternehmensausrichtung besprochen. In diese Gespräche waren grundsätzlich alle Mitglieder des Aufsichtsrates einbezogen.

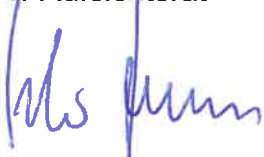
Mit der Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2018 wurde die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, Zweigniederlassung Leipzig als Abschlussprüfer beauftragt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat hat den testierten Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft gebilligt. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 festzustellen, die Geschäftsführung zu entlasten und den Jahresüberschuss dem Vorschlag der Geschäftsführung entsprechend zu verwenden.

Der Aufsichtsrat dankt der Belegschaft des Unternehmens für die erfolgreiche Arbeit.

Dessau-Roßlau, 27.06.2019

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Der Aufsichtsrat



Peter Kuras

Vorsitzender